



Kur- und Wellness-Resort in Bad Lausick auf Zielgeraden

Heute Richtfest für die Ferienwohnanlage „RIFF-Resort“ – Heilbäderverband gratuliert

Am 26. Juni vergangenen Jahres griffen in Bad Lausick Landrat Henry Graichen, Bad Lausicks Bürgermeister Michael Hultsch sowie der Geschäftsführer der BBK Bad Lausicker Bauorganisations-, Betriebs- und Kur GmbH Henry Heibutzki beim Spatenstich für die neue Ferienwohnanlage „RIFF-Resort“ zur Schaufel. Heute am 26. Januar, auf den Tag genau sieben Monate später, konnte auf der Baustelle Richtfest gefeiert werden. Der viergeschossige moderne Bau, der mit einem Bademantelgang mit dem Kur- und Freizeitbad RIFF verbunden sein wird, wird 16 Zwei-Zimmer-Ferienwohnungen für zwei bis vier Gäste sowie sieben Ein-Zimmer-Ferienwohnungen für maximal zwei Gäste unter einem Dach vereinen. Durch Zwischentüren können zudem die Ferienwohnungen individuell vergrößert werden, passgenau etwa für Familien. Ein Frühstücksrestaurant und ein eigener Wellnessbereich runden den Bau ab. Der Sächsische Heilbäderverband gratulierte der Kurstadt dazu herzlich.

„Bad Lausick geht mit dem RIFF-Resort genau den richtigen Weg“, erklärte Prof. Resch, Präsident des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Mit der Ferienwohnanlage kann sich Bad Lausick jetzt noch breiter aufstellen und seine bewährte Kursparte zukunftsfest machen. Es werden attraktive Übernachtungsmöglichkeiten direkt neben dem Kur- und Freizeitbad geschaffen mit dem Effekt, dass Bad und Hotel künftig als Einheit wahrgenommen werden, als ein Resort mit einer breiten Palette an Kur- und Wellnessangeboten im Herzen des sächsischen Burgen- und Heidelands“, und Böhme ergänzte: „Kurhotels, die durch einen Bademantelgang mit der örtlichen Kurtherme verbunden sind, beschenken den Kurorten substantielle Gästezuwächse. Bad Elster und Warmbad haben dies erst vor kurzem erfolgreich vorgemacht. Bad Lausick wird auf diese Weise genauso profitieren.“

Auch für Henry Heibutzki, den Geschäftsführer der BBK Bad Lausicker Bauorganisations-, Betriebs- und Kur GmbH – sein Unternehmen fungiert gemeinsam mit privaten Investoren als Gesellschafter der Ferienwohnanlage - ist das Projekt ein wichtiger Meilenstein für Bad Lausick: „Um das Kurortgeschäft mit Individualgästen, seien es private Wellness- und Gesundheitsurlauber oder Kurgäste im Rahmen ambulanter Kuren, weiter anzukurbeln, ist das neue Haus von großer Bedeutung. Wir schließen damit auf zu den anderen Kurorten in Sachsen. Mit dem RIFF-Resort sichern wir zudem auch langfristig das Kurortprädikat unserer Kurstadt ab, ein nicht unwesentlicher Punkt.“

Bisher kommt der Bau des Komplexes, auch dank der milden Winterwitterung, sehr gut voran. „Wir haben mittlerweile schon die erste Dachhaut auf dem Dachstuhl, so dass uns keine Niederschläge mehr stören können. Nächste Woche kommen die Türen und Fenster, so dass wir schon bald mit dem Innenausbau beginnen können“, berichtet Heibutzki. „Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Gewerke. Dank dem Fleiß der Bauarbeiter und Handwerker werden wir im Herbst wie geplant die Eröffnung des RIFF-Resort feiern können!“

Pressefotos: <https://communication.meeco.net/press/saechsischer-heilbaederverband>

Internet: www.freizeitbad-riff.de und www.kursachsen.de

Rückfragen: Helfried Böhme (Sächsischer Heilbäderverband), Tel. 0351 / 8975930
Henry Heibutzki (BBK Bad Lausick), Tel. 034345 / 27903
Stephan Trutschler (meeco Communication Services), Tel. 0177 / 3160515